

Neue Lagerverwaltung für **Elektronik-Fans**

Ein Warehouse Management System für 450 Filialen muss 10 000 unterschiedliche Artikel – vom USB-Stick bis zur Waschmaschine – berücksichtigen.

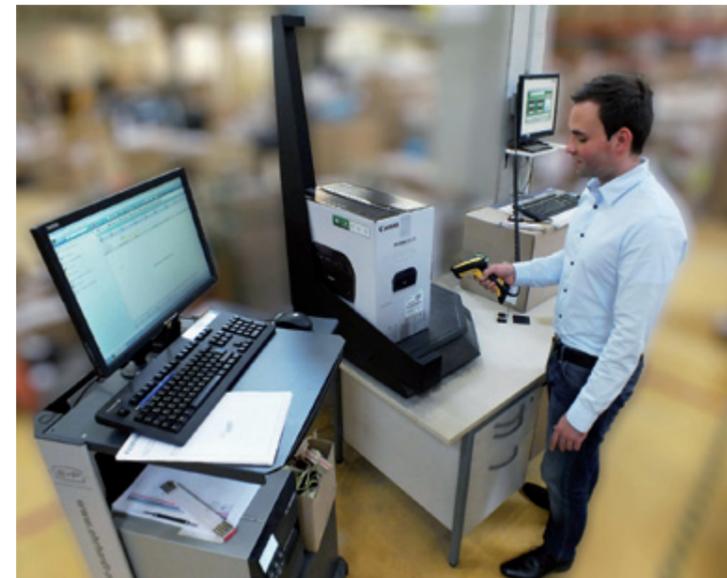
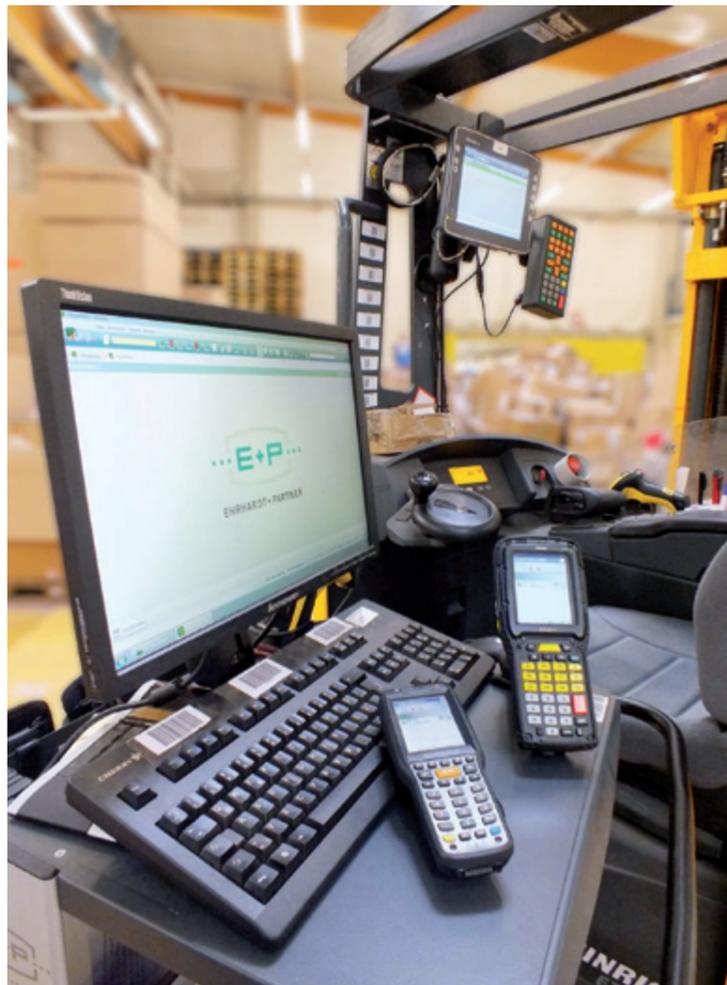
Mit dem Wunsch nach einem Lagerverwaltungssystem für zwei Zentrallager zur Versorgung von 450 Filialen trat der Elektronik- und Elektrohaushaltsgeräte-Anbieter Expert an die Logistik-Software-Spezialisten von Ehrhardt + Partner (E+P) heran. Die Herausforderung bestand darin, das breite

Produktsortiment des Fachhändlers neu zu organisieren. Darüber hinaus sollte die rein manuelle Bewirtschaftung des Lagers durch Online-Datenfunk ersetzt werden – heute sind am Standort 150 MDE-Handhelds in Gebrauch. Das Ergebnis: Expert spart durch den Einsatz des Lagerführungssystems LFS von E+P erheblich Zeit bei der

Kommissionierung. Gleichzeitig erhöht sich die Sicherheit im Vergleich zur vorherigen listengebundenen Lagerverwaltung. Mit LFS werden die Kommissionierer wegeoptimiert durchs Lager geführt. Die Multi-Order-Kommissionierung von Kleinteilen erfolgt im Pick-und-Pack-Verfahren. Grossaufträge werden softwaregesteuert gesammelt und am Paktisch filialrein sortiert. Durch die parallele Abwicklung beider Strategien kann das Unternehmen saisonale Schwankungen im Tagesgeschäft optimal auffangen.

Fast 10 000 unterschiedliche Artikel, vom USB-Stick bis zur Waschmaschine: Das Sortiment ist extrem vielfältig. Von den beiden Zentrallagern in Langenhagen werden 450 Fachgeschäfte in ganz Deutschland beliefert. Gleichzeitig ist das Tagesgeschäft saisonal geprägt – zu Messen oder im Weihnachtsgeschäft steigt die Nachfrage. In Spitzenzeiten liefert Expert beispielsweise bis zu 75 000 Elektroartikel pro Tag aus. Der Lagerbereich für Elektro- und Unterhaltungselektronik umfasst 17 200 Quadratmeter, das Lager für Haushaltsgeräte ist 13 000 Quadratmeter gross. Angebunden an Linux sorgt das Lagerführungssystem LFS von E+P heute für einen täglichen Gesamtdurchsatz beider Lager von fast 130 Tonnen. Die Software organisiert den Materialfluss der verschiedenen Lagerorte im Fachboden-, Block-, Vorrats- und Kommissionierlager – vom Warenein- bis zum Warenausgang.

In Spitzenzeiten werden täglich bis zu 75 000 Elektroartikel ausgeliefert.



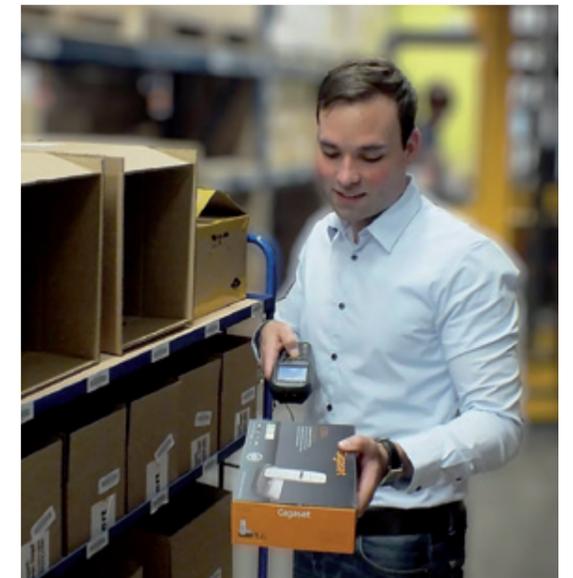
Kommissionierung und Verpacken verschmelzen zu einem einzigen Arbeitsschritt.

Am Wareneingang werden die Artikel zunächst auf Vollständigkeit der Artikelstammdaten wie Gewicht oder Volumen geprüft. Ein Volumenerfassungsgerät wiegt die Artikel und ermittelt die Abmessungen. Erst wenn die Daten vollständig vorliegen, werden sie an LFS übermittelt und die Artikel für die Einlagerung freigegeben. Den jeweiligen Massen entsprechend gelangen sie in den dafür vorgesehenen Lagerbereich.

PICK-UND-PACK

Eingehende Filialbestellungen werden vom LFS erfasst und in einem Dispositions-pool gesammelt. Der Disponent übergibt die ankommenden Einheiten als Pick-und-Pack-Aufträge oder als Sammelauftrag ans Lager. Pick-und-Pack-Aufträge werden auftragsrein im Multi-Order-Verfahren direkt in den geeigneten

Versandkarton kommissioniert. Kommissionierung und Verpacken verschmelzen so zu einem einzigen Arbeitsschritt. Im Vergleich ergibt das eine deutliche Zeiterparnis. Vor der LFS-Einführung wurde in einen anonymen Behälter kommissioniert und die Waren erst anschliessend an einem Paktisch verpackt. Dieser Schritt entfällt jetzt komplett: LFS ermittelt anhand der Volumendaten und Abmessungen der Kartontage bereits im Vorfeld den geeigneten Versandkarton. Anschliessend wird dieser verschlossen und zum Versand bereitgestellt. Die Packstücke werden auf einer einzigen Palette gesammelt, die mit einem Masterlabel versehen wird. Dieses enthält die Daten aller Pakete, so dass die Palette nach lediglich einem Scanvorgang verladen werden kann. Sammelkommissionierungen erfolgen dann, wenn mehre-



Pick-und-Pack-Aufträge werden direkt in den Versandkarton kommissioniert.

re Filialen die gleichen Artikel in grossen Mengen bestellen, zum Beispiel bei Sonderaktionen. Nach der Kommissionierung dieser Produkte werden diese am Paktisch filialrein verpackt.

Die Einführung von LFS bei Expert bildet die Grundlage für die Ablösung des aktuellen Host-Systems durch SAP. Die Lagersoftware verfügt bereits in der Standardversion über die Schnittstellen, die für eine spätere Anbindung notwendig sind.

KONTAKT

Ehrhardt + Partner
GmbH & Co. KG
Alte Römerstrasse 3
D-56154 Boppard-Buchholz
Tel. +49 67 42 87 27 0
Fax +49 67 42 87 27 50
info@ehrhhardt-partner.com
www.ehrhardt-partner.com